

Sélection d'article sur la politique suisse

processus

Flut von persönlichen Vorstössen zur Lex Friedrich (1993)

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Strohmann, Dirk

Citations préféré

Strohmann, Dirk 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Flut von persönlichen Vorstössen zur Lex Friedrich (1993), 1993*. Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 15.04.2025.

Sommaire

Chronique générale	1
Infrastructure et environnement	1
Aménagement du territoire et logement	1
Droit foncier	1

Abréviations

EWR Europäischer Wirtschaftsraum

EEE l'Espace économique européen

Chronique générale

Infrastructure et environnement

Aménagement du territoire et logement

Droit foncier

MOTION
DATE: 13.12.1993
DIRK STROHMANN

Nachdem die im Rahmen von «Eurolex» (BRG 92.057-48) geplante Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland («Lex Friedrich») durch die Ablehnung des EWR-Vertrages am 6. Dezember 1992 obsolet geworden war, **häufte sich die Vorstösse hinsichtlich einer Revision bzw. Aufhebung des Gesetzes.** Nach der Überweisung einer Motion Vollmer (sp, BE) über Ersatzvorkehrungen zur Ablösung der «Lex Friedrich», welche auf Antrag des Bundesrats und mit dem Einverständnis des Motionärs als Postulat überwiesen wurde, und dem Rückzug einer ähnlichen Motion der sozialdemokratischen Fraktion (92.3117), hatte sich der Nationalrat am letzten Tag der Herbstsession noch mit vier Motionen – von Ducret (cvp, GE; Mo. 93.3170), Fischer (fdp, AG; Mo. 93.3297), Fischer (cvp, LU; Mo. 93.3331) und Comby (fdp, VS; Mo. 93.3212) – zu befassen, welche mittels Teilrevisionen eine Lockerung der bestehenden Gesetzgebung anstrebten. Da alle Motionen von Keller (sd, BL) bekämpft wurden und dem Rat zudem die Antworten des Bundesrates, der sich bereit erklärt hatte, die Vorstösse in drei Fällen als Motionen und in einem als Postulat entgegenzunehmen, nicht vorlagen, wurde die Diskussion verschoben. Die Schweizer Demokraten warfen die Thematik der «Lex Friedrich» zudem in mehreren Anfragen an den Bundesrat auf, wobei Stalder (sd, BE) gar indirekt mit dem Referendum gegen eine liberalisierte Gesetzgebung über den Immobilienerwerb von Ausländern drohte (F 93.5257).¹

¹ AB NR, 1993, S. 1953 f.; AB NR, 1993, S. 1954 ff.; AB NR, 1993, S. 1964 f.; AB NR, 1993, S. 2339 f.; AB NR, 1993, S. 975 f.; AB NR, 1993, S. 981